

AUTOMATISCHE GARTEN- BEWÄSSERUNG PLANEN- EIN LEITFADEN

💧 Wie funktioniert ein automatisches Bewässerungssystem?

Bei einer Tropfbewässerung wird ein Druckminderer an einen Wasserhahn oder Regenwassertank angeschlossen und von diesem Hauptschlauch führen kleine Verteilerrohre das Wasser dann direkt zu den Pflanzen. Bei einem Sprinklersystem werden (meist unterirdisch) Rohre verlegt, an deren Ende versenkbare Regner angeschlossen werden. Damit lassen sich auch größere Rasenflächen problemlos automatisch bewässern. Schließt man zwischen Zuleitung und Wasserhahn einen Bewässerungscomputer kann man genau steuern wann und wie lange das Wasser fließen soll. Es ist aber auch möglich das ganz von allein bestimmen zu lassen, indem noch zusätzlich ein Sensor eingebaut wird, welcher die **Bodenfeuchte** misst und danach die Gießdauer von ganz alleine bestimmt. So wird nur dann bewässert, wenn die Pflanzen es benötigen.



💧 Was sind die Vorteile?

Die Zeit des Gießkannenschleppen oder das lange händische Bewässern mit einem Gartenschlauch des ganzen Gartens ist vorbei. Die einmalige Installation am Anfang bedeutet zwar nochmals Arbeit, aber danach kann man seine Ruhe im Grünen in vollen Zügen genießen. Und auch das Wegfahren wird einfacher, denn man muss nicht Nachbarn oder Verwandte bitten sich um den Garten zu kümmern.



💧 Gibt es Nachteile

Je nachdem wie der Garten aufgebaut ist und welche Elemente zur Bewässerung eingebaut werden sollen, kann die Installation aufwendiger und kostspieliger ausfallen. Da aber der Wasserverbrauch gesenkt wird und du mehr Zeit für andere Dinge hast, rechnet sich die Anlage nach einiger Zeit.

💧 Wie sieht es mit dem Wasserverbrauch aus?

Das Wasser wird mit einem Bewässerungssystem punktgenau dorthin gebracht wo es benötigt wird. Die Pflanzen können optimal wachsen und das Wasser wird effizient genutzt und nicht verschwendet. Der Wasserverbrauch reduziert sich also um einiges als wenn mit der Hand gegossen werden würde.



💧 Selbst verlegen oder verlegen lassen?

Egal welcher Typ du bist: Wir können dir bei jeder Art in drei Varianten behilflich sein. Entweder plant und verlegt ein **LET'S DO IT Profi** das System komplett für dich ODER der Gartenprofi von **LET'S DO IT** und du teilt euch die Arbeit auf ODER du verlegst das Bewässerungssystem selber und borgst dir die benötigten Maschinen dazu aus. Bist du handwerklich geschickt und interessiert, steht deiner Selbstverlegung nichts im Wege und wir beraten dich gerne was du benötigst. Möchtest du jedoch auf Nummer sicher ge-

hen und die Installation lieber einem Profi überlassen, kommen wir auch gerne zu dir nach Hause zum Planen und Verlegen!

💧 Wozu ein (versenkbares) Sprinklersystem?

Sie kommen zur Arbeit raus und verschwinden wieder im Boden, wenn sie fertig sind: Unauffällige Versenkregner, die unterirdisch installiert wurden. So gelingt ein perfekter Rasen komfortabel und zuverlässig. Regner gibt es in allen Größen und Formen – es lassen sich z. B. mit einem Viereckregner mittlere und große Rasenflächen bewässern und für kleinere Flächen oder Pflanzen gibt es einen Versenkregner, der über höhere Pflanzen zwischen 5° und 360° hinweg bewässern kann. Versenkbare Sprinklersystem sind ein Highlight, da sie im Garten optisch nicht auffallen und weil sie keine Stolperfallen darstellen.



Was ist eine Tropfbewässerung?

Das Micro-Drip-System ist die wassersparendste Lösung und für den Einsatz am Balkon, der Terrasse oder im Gemüse- oder Blumenbeet bestimmt. Durch den einstellbaren Tropfer gelangt das Wasser punktgenau und gleichmäßig zur Wurzel der Pflanze. Es gibt ja Pflanzen deren Blätter es nicht mögen, wenn sie nass werden oder durch das Beregnen während hoher Sonneneinstrahlung könnten Teile der Pflanze „verbrennen“. Das wird mit einer Tropfbewässerung verhindert.



Was ist eine Wassersteckdose?

Wie Strom aus der Steckdose einfach Wasser aus der Wassersteckdose zapfen! Verleghohre werden unterirdisch im Garten verlegt und bringen einen Wasserzugang genau dorthin, wo du Wasser benötigst. So sparst du dir in Zukunft das Auf- und Abrollen langer Gartenschläuche!

Was ist eine Bewässerungssteuerung?

Mit einer Bewässerungssteuerung stellst du ein wo wann wie viel in deinem Garten bewässert werden soll. Dazu gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten. Beim oberirdischen Bewässern wird die Steuerung einfach direkt an den Wasserhahn installiert.



AUTOMATISCHE GARTEN- BEWÄSSERUNG PLANEN- EIN LEITFADEN

Das unterirdische System ist völlig unsichtbar, da die Rohre unter der Erde verlegt wurden. Für beides gibt es die Möglichkeit z. B. verschiedene Bereiche im Garten unterschiedlichen Anforderungen anzupassen und mit dem Smart Water Control kann man mit der GARDENA smart App die Bewässerung sogar übers Handy steuern. Bei Einbau eines Bodendenfeuchtesensors wird zuverlässig konstant die Feuchtigkeit im Boden gemessen und unterbricht demnach bei ausreichender Feuchtigkeit den Zyklus der automatischen Bewässerung oder startet ihn gleich gar nicht. Eine Überwässerung der Pflanzen ist somit ausgeschlossen und es wird wieder Wasser gespart.

Was ist ein Smart Garden System?

Von der Bewässerung, zur Rasenpflege oder Gartenbeleuchtung: Mit einem Smart Garden System steuerst du alles im Garten mit einer App. Dazu benötigst du z. B. von Gardena einen „smart Gateway“, eine Schnittstelle zwischen allen smarten Geräten und die Gardena App. Damit kannst du die Bewässerungsanlage, den Mähroboter, Haus- und Gartenpumpen von Gardena bedienen.



Weitere Elektrogeräte, wie Lampen, können mit einem smart Power Zwischenstecker integriert werden. Das nennt sich gärtnern auf die smarte Art – alles per Knopfdruck vom Handy egal von wo auf der Welt!

Gibt es eine automatische Gartenbewässerung auch für den Balkon?

Durstige Balkonblumen, Kräuter oder Topfpflanzen können mithilfe der Tropfbewässerung ebenso automatisch bewässert werden. In diesem Fall sieht man zwar die oberirdisch verlegten Schläuche, jedoch können die Pflanzen so optimal versorgt werden. Die Tropfer sind regulierbar und geben nur begrenzte Wassermengen ab. Einem Urlaub steht also nichts im Wege!

Was ist vor dem Wintereinbruch zu beachten?

Eine Gardena Bewässerungsanlage z.B. muss im Winter nicht aufwendig abgebaut oder geschützt werden. So machen Entwässerungsventile beim Sprinklersystem die Anlage automatisch frostsicher und damit pflegeleicht. Lediglich Bewässerungscomputer und wenige Komponenten der Systeme werden ganz einfach abgebaut und überwintern frostsicher, z. B. im Keller.

Erleichtert ein automatisches Bewässerungssystem das Urlaub fahren?

Mit einem Bewässerungssystem musst du nie wieder deinen Nachbarn oder Verwandten um Hilfe bitten sich bei Abwesenheit um deinen Garten zu kümmern. Durch das Micro-Dip-System zum Beispiel sind deine Pflanzen optimal versorgt und du bist absolut unabhängig.